

Organisieren in vier Schritten

Schritt 1: Anliegen finden (siehe Seite 24)

Zu viel Arbeit, zu wenig Personal, respektlose Vorgesetzte – oft gibt es viele Missstände im Betrieb. Führe 1:1-Gespräche, um die konkreten Anliegen deiner KollegInnen herauszufinden. Selbst als Betriebsrat oder Betriebsrätin kannst du nicht alle Missstände auf einmal angehen – also beginne mit jenem Anliegen, das vielen KollegInnen unter den Nägeln brennt, das in der Belegschaft verbindend wirkt und das auch erreichbar scheint.

Schritt 2: KollegInnen organisieren (siehe Seite 32)

Um gemeinsam aktiv zu werden, braucht ihr Vertrauen und Verbindlichkeit. Bring jene KollegInnen zusammen, die etwas verändern wollen, damit sie sich austauschen und ein gemeinsames Anliegen finden. Baut gemeinsam ein stabiles Kommunikationsnetzwerk auf und überlegt einen Plan, wie ihr dieses Anliegen durchsetzen könnt.

Schritt 3: Kämpfen lernen (siehe Seite 52)

Um eure Anliegen gegenüber der Firmenleitung durchzusetzen, müsst ihr Macht im Betrieb aufbauen. Dafür solltet ihr die Hierarchien in der Firma kennen, das Umfeld des Unternehmens recherchieren und Aktionen planen, die Druck erzeugen. All diese Skills können du und deine KollegInnen lernen. Nicht alle müssen alles können. Wichtig ist, dass ihr euch die Aufgaben untereinander gut aufteilt.

Schritt 4: Gemeinsam handeln (siehe Seite 64)

Ihr werdet ein Anliegen nur dann erfolgreich durchsetzen, wenn ihr mit Aktionen Schritt für Schritt Druck erzeugt. Der/die Chef/in oder die Firmenleitung reagieren erst, wenn sie merken, dass es euch ernst ist und dass ihr den Druck auch erhöhen könnt. Klar ist, ihr müsst viele sein, um etwas zu erreichen. Plant daher Aktionen, die auch Spaß machen.